

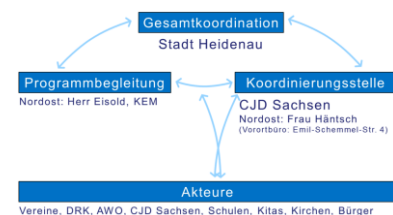
Stadt Heidenau

Programmbegleitung zur Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes für das ESF-Gebiet „Heidenau Nordost“

Stadtentwicklungsmanagement



Im Dezember 2016 erhielt die Stadt Heidenau den Rahmenbescheid zur Förderung aus der RL Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014 bis 2020. Damit konnte im ESF-Gebiet die Umsetzung der Maßnahmen aus dem integrierten Handlungskonzept beginnen. Die KEM wurde mit der Programmbegleitung beauftragt. Sie unterstützt die Stadt, die Koordinierungsstelle und die Träger bei der Umsetzung der Gesamtmaßnahme sowie der Einzelvorhaben.



Das integrierte Handlungskonzept enthält Projektskizzen für die Maßnahmen, die bis 2021 umgesetzt werden sollen. Für die Einzelanträge sind diese zu entscheidungsfähigen Projektbeschreibungen weiterzuentwickeln. Parallel dazu sind die Aufwendungen für das Lehr- und Verwaltungspersonal zu planen. Die KEM berät die Träger dahingehend. Die Ergebnisse fließen jeweils in die Konzeption des Vorhabens und die Kostenkalkulation ein.

In den Einzelvorhaben berät die KEM die Träger bei der Anfertigung ihrer Anträge sowie bei der Durchführung. Dazu zählen beispielsweise die Auszahlungsanträge bzw. Zwischennachweise, die Endverwendungsnachweise und die Sachberichte sowie Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit. Die Träger werden u. a. bei individuellen Gesprächen und bei Informationsveranstaltungen informiert.

Auf der Ebene der Gesamtmaßnahme unterstützt die KEM die Stadt bei der Mittelplanung und der finanziellen Steuerung. Ergänzend dazu werden zur Erfüllung von Vorgaben, u. a. zur Öffentlichkeitsarbeit, Einzelfragen erörtert.



Auftraggeber:

Stadt Heidenau
Dresdner Straße 47
01809 Heidenau

Ansprechpartner:

Herr Göhler
Stabsstelle Bürgermeister
T 03529 571-409

Leistungen:

Beratung der Träger bei der konzeptionellen Vorbereitung ihrer Projekte
Beratung von SV und Trägern bei Erarbeitung von Einzelanträgen und Verwendungsnachweisen
Unterstützung bei der Finanzplanung und den Berichtspflichten für die Gesamtmaßnahme
Beratung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Durchführungszeitraum:

seit 06/2018

Projektleitung:

Dr. Tobias Eisold

